

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7

<b>Einleitung Aufklärung von Korruptionsverdachtsfällen als Rechtspflicht .....</b>	<b>15</b>
1 Pflicht zur Aufklärung von Verdachtsfällen.....	16
2 Pflicht zur Sanktionierung .....	18
3 Persönliche Verantwortung für Korruptionsaufklärung .....	19
<b>Baustein 1: Informationsgewinnung durch Ombudsmann und Vertrauensanwalt.....</b>	<b>23</b>
1 Vorbemerkungen.....	23
2 Auswahl des „richtigen“ Informationsgewinnungssystems .....	24
2.1 Vorzüge des online-gestützten Systems .....	25
2.2 Ombudsmannsystem.....	25
3 Aufgaben des Ombudsmanns .....	26
4 Auswahl des „richtigen“ Ombudsmann / Verschwiegenheitspflicht.....	27
5 Einsatzmöglichkeiten des Ombudsmanns - Baukastensystem .....	29
5.1 Das Hinweisgebersystem.....	30
5.2 Beurteilung von „Schwellensachverhalten“ .....	30
5.3 Bindeglied zwischen Unternehmen und Ermittlungsbehörden sowie bei Bedarf zum Hinweisgeber .....	32
5.4 Einbindung in die Schadenswiedergutmachung.....	33
6 Ombudsmann – Integration in das Unternehmen .....	35
6.1 Hierarchische Anbindung .....	35
6.2 Ausreichendes Marketing .....	35
6.3 Integration in Berichtskreislauf .....	36
7 Zusammenfassung in Leitsätzen .....	37
<b>Baustein 2: Interne Zuständigkeiten .....</b>	<b>39</b>
1 Untauglichkeit eines Alleinverantwortungssystems .....	39
1.1 Complianceabteilung/Compliance-Officer.....	40
1.2 Rechtsabteilung.....	42
1.3 Revisionsabteilung.....	43

## Inhaltsverzeichnis

1.4	Sicherheitsabteilung.....	44
2	Bündelung in einem zentralen Lenkungskreis (Compliance Committee).....	44
2.1	Zusammensetzung .....	45
2.2	Informationsbündelung als Mehrwert.....	46
2.3	Arbeitsweise des Lenkungskreises (Compliance Committee) ....	46
2.4	Binnenorganisation des Lenkungskreises (Compliance Committee) .....	47
3	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	48
<b>Baustein 3: Grundsätze zur Aufklärung von Korruptionsverdachtsfällen..</b>		49
1	Schnelle und kontinuierliche Aufklärung von Verdachtsfällen.....	49
2	Vertrauliche Sachverhaltsaufklärung ohne Einschaltung der Linienvorantwortlichen .....	50
3	Vollständige Aufklärung des Sachverhaltes und des Korruptionsverdachtes .....	51
4	Keine Außerachtlassung von Bagatellfällen.....	51
5	Kontinuierliche juristische Begleitung der Sachverhaltsaufklärung .....	52
6	Regelmäßige Einbindung des Ombudsmanns in die Sachverhaltsaufklärung .....	53
7	Transparente Entscheidung über zu ergreifende Maßnahmen.....	54
8	Strafanzeige bei bestehendem Tatverdacht.....	55
9	Interne und externe Berichterstattung .....	56
9.1	Interne Berichterstattung .....	56
9.2	Externe Berichterstattung .....	57
10	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	58
<b>Baustein 4: Unternehmensinterne Voraufklärung von Korruptionssachverhalten ..</b>		59
1	Zielrichtung: Objektive Sachverhaltsklärung mit der Vorbereitung des Erstzugsgriffs.....	59
2	Ablaufschema: Das 4-Phasen-Modell in der Vorermittlungsphase.....	61
2.1	Phase 1: Hinweis auf Verdachtsfall.....	62
2.2	Phase 2: Berichterstattung und Entscheidung .....	64
2.3	Phase 3: Sachaufklärung.....	64
2.4	Phase 4: Entscheidung hinsichtlich des weiteren Vorgehens .....	65
3	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	66
<b>Baustein 5: Checkliste für unternehmensinterne Ermittler ..</b>		67
1	Unterstützung von Ermittlungsbehörden .....	67

2	Freistellung/Beurlaubung der betroffenen Mitarbeiter .....	69
3	Beweissicherung .....	69
4	Sperrung sämtlicher Zahlungs- und Geschäftsvorgänge zu dem betroffenen Geschäftspartner .....	69
5	Sperrung weiterer Aufträge bzw. Stornierung oder Zurückhaltung noch im Geschäftsgang befindlicher Vorgänge.....	70
6	Vorbereitung zivilrechtlicher Rückforderungen/ Schadensersatzverfahren, hier vor allem in Form von Arresten.....	70
7	Klärung zur Erstattung einer Strafanzeige.....	70
8	Klärung arbeitsrechtlicher Maßnahmen.....	71
9	Besondere Maßnahmen bei Verhaftung eines Mitarbeiters.....	71
10	Beteiligung der Unternehmenskommunikation .....	72
11	Dokumentation.....	72
12	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	72
	Anhang: Muster einer Checkliste für Ermittler bei Durchsuchungen.....	73
	<b>Baustein 6: Daten- und Beweissicherung.....</b>	<b>75</b>
1	Arbeitsrechtliche Beurteilung .....	76
1.1	Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 GG).....	77
1.2	Der Zugriff auf Papierakten .....	80
1.3	Sicherung und Kontrolle von elektronischen Datenbeständen im geschäftlichen Bereich.....	82
1.4	Sicherung und Kontrolle von elektronischen Datenbeständen bei erlaubter privater Nutzung der betrieblichen Computer.....	88
1.5	Mitbestimmung des Betriebsrates.....	93
1.6	Verwertung rechtswidrig erhobener Daten.....	95
2	Datenschutzrechtliche Beurteilung einer Datensicherung .....	100
2.1	Anwendungsbereich des BDSG bei der Sicherung von Daten und deren Auswertung .....	101
2.2	Überwachung mit Einwilligung des Betroffenen/Zustimmung des Betriebsrates .....	102
2.3	Datensicherung bei nicht beschuldigten Mitarbeitern (Vorrangige Dritterhebung) .....	104
2.4	Gesondert: Datensicherung von Geschäftsunterlagen (ohne E-Mail-Verkehr) .....	107
2.5	Datensicherung des E-Mail-Verkehrs/Geschäftsverkehrs mit Dritten .....	110
2.6	Weiterverarbeitung von Daten.....	112
2.7	Mitteilungspflichten an den Betroffenen/Datenschutzbeauftragten .....	114
2.8	Sonderfall: Sonderermittlung durch Dritte/Datensicherung im Konzern.....	114

## Inhaltsverzeichnis

3	Gesonderter Schutz nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG).....	118
4	Strafrechtliche Vorschriften.....	121
4.1	Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 202 StGB) .....	121
4.2	Ausspähen von Daten (§ 202 a StGB).....	122
4.3	Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses (§ 206 StGB) .....	122
5	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	123
<b>Baustein 7: Weitergehende Beweissicherung: Videoüberwachung, Abhören von Telefonaten und Einsatz von Detektiven .....</b>		<b>125</b>
1	Grundsätzliche Empfehlung.....	125
2	Videoüberwachung .....	127
2.1	Präventiver Einsatz der Videoüberwachung.....	127
2.2	Anlassbezogener (heimlicher) Einsatz der Videoüberwachung..	129
3	Mithören von Telefonaten.....	132
4	Einsatz von Detektiven.....	134
4.1	Kernprobleme .....	135
4.2	Mögliche Einsatzgebiete.....	136
4.3	Besondere Probleme bei dem Einsatz von Detektiven im Unternehmen.....	139
4.4	Kosten von Detektiven .....	141
5	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	145
<b>Baustein 8: Befragung von Mitarbeitern .....</b>		<b>147</b>
1	Auskunftspflicht des Arbeitnehmers als Beschuldigter.....	147
1.1	Fragen zum unmittelbaren Arbeitsbereich.....	148
1.2	Fragen außerhalb des unmittelbaren Arbeitsbereichs.....	150
1.3	Prüfung im Einzelfall/Sanktionen.....	152
2	Auskunftsverpflichtung gegenüber Dritten.....	152
3	Teilnahmerecht von Dritten an unternehmensinternen Befragungen .....	152
3.1	Beteiligung eines Rechtsbeistands.....	153
3.2	Beteiligungsrecht des Betriebsrates .....	155
4	Datenschutzrechtliche Zulässigkeit von Befragungen eines einer Straftat verdächtigen Mitarbeiters.....	157
4.1	Anwendung des BDSG bei Befragungen .....	157
4.2	Beschränkungen des § 32 BDSG im Einzelnen .....	159
4.3	Protokollerstellung und weitere Verwendung .....	161
4.4	Übermittlung der Befragungsergebnisse an Dritte .....	161
5	Befragung von nicht im Verdacht stehenden Arbeitskollegen .....	164
5.1	Vorrang der Direktbefragung?.....	164
5.2	Keine Anwendbarkeit des BDSG bei Drittbefragungen selbst ...	165

6	Anfertigung von Protokollen/Einsichtsrecht.....	166
7	Sanktionen bei pflichtwidrig unterbleibender Auskunft.....	167
	7.1    Abmahnung.....	168
	7.2    Kündigung .....	168
	7.3    Gehaltskürzung .....	169
8	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	169
<b>Baustein 9: Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden .....</b>		<b>171</b>
1	Übereinstimmende und sich unterscheidende Interessen .....	172
	1.1    Phase 1: Übereinstimmendes Interesse bei Verfahrenseinleitung.....	172
	1.2    Phase 2: Auseinanderlaufende Interessen.....	174
2	Grundsatz der frühzeitigen Kontaktaufnahme .....	174
3	Bestimmung der Zuständigkeit .....	175
	3.1    Örtliche Zuständigkeit .....	176
	3.2    Auswahlentscheidung .....	176
4	Dringende Empfehlung: Kontaktaufnahme nur über Anwalt.....	177
	4.1    Verfahrenseinleitung.....	178
	4.2    Der weitere Kontakt mit den Ermittlungsbehörden.....	180
5	Vorbereitung und Abstimmung strafprozessualer Maßnahmen (Durchsuchungen).....	183
	5.1    Vorteile für die Staatsanwaltschaft.....	183
	5.2    Vorteile für das geschädigte Unternehmen.....	185
	5.3    Beistellung von eigenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern bei Durchsuchungen .....	186
6	Staatsanwaltschaftliche Vermögenssicherung .....	186
	6.1    Verfall als Gewinnabschöpfung .....	187
	6.2    Rückgewinnungshilfe .....	189
7	Akteneinsicht in Ermittlungsakte und Auskunftsersuchen .....	190
	7.1    Ersetzung der Akteneinsicht .....	190
	7.2    Abstimmung wegen sonstiger Fristen .....	191
8	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	192
<b>Baustein 10: Zivilrechtlicher Regress.....</b>		<b>195</b>
1	Herausgabeansprüche zu Zuwendungen.....	195
	1.1    Herausgabeanspruch gemäß § 667 BGB .....	196
	1.2    Herausgabe aus angemäßter Eigengeschäftsführung .....	199
	1.3    Höhe des Herausgabeanspruchs/Zinsen .....	201
2	Schadensersatzansprüche .....	202
	2.1    Darlegung des genauen Schadensverlaufs einschließlich Kausalität .....	202

## Inhaltsverzeichnis

2.2	Lösung von Verträgen nach Schmiergeldzahlungen .....	203
2.3	Bestimmung der Schadenshöhe.....	209
2.4	Verzinsung des Schadensersatzanspruchs .....	209
2.5	Sonderfall: Doppelbeauftragung derselben Leistung gegen Schmiergeld .....	210
3	Sonderproblem der gegenseitigen Anrechnung .....	210
4	Vermögenssicherungsmaßnahmen des geschädigten Unternehmens (Arrest).....	212
4.1	Arrestanspruch .....	214
4.2	Arrestgrund .....	215
4.3	Glaubhaftmachung.....	218
4.4	Vollziehung des Arrestes .....	219
5	Vorrangverfahren nach § 111 g und h StPO .....	221
5.1	Eigener Titel .....	223
5.2	Vollstreckung des eigenen Titels.....	224
5.3	Darlegung des staatsanwaltschaftlichen/strafgerichtlichen Arrestes .....	224
5.4	Darlegung des zwischenzeitlich ergangenen Titels zugunsten des Geschädigten in derselben Sache und Wirksamkeit des Titels .....	224
5.5	Straftat des Beschuldigten zum Nachteil des geschädigten Unternehmens .....	225
5.6	Glaubhaftmachung.....	225
5.7	Zuständiges Gericht .....	226
5.8	Verfahrensziel und Antragstellung .....	226
5.9	Fristen .....	227
6	Adhäsionsverfahren .....	229
6.1	Voraussetzungen des Adhäsionsverfahrens.....	229
6.2	Entscheidung über den Adhäsionsantrag.....	230
6.3	Vor- und Nachteile eines Adhäsionsverfahrens .....	232
6.4	Nachteile des Adhäsionsverfahrens im Besonderen.....	234
6.5	Vorteile des Adhäsionsverfahrens .....	235
7	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	237
	<b>Baustein 11: Arbeitsrechtliches Vorgehen.....</b>	<b>241</b>
1	Abmahnung .....	241
1.1	Hinweis- und Warnfunktion (Mustertext) .....	242
1.2	Form und Frist einer Abmahnung.....	244
1.3	Nicht sachgerechte Abmahnung .....	244
2	Freistellung.....	245
3	Fristlose Kündigung aus wichtigem Grund (§ 626 BGB) .....	245
3.1	Korruption als außerordentlicher Kündigungsgrund .....	246

3.2	Interessenabwägung.....	247
3.3	Kündigungsfrist nach § 626 Abs. 2 BGB .....	250
3.4	Anhörung des Betriebsrates/keine Anhörung des Arbeitnehmer	254
3.5	Nachschieben von Kündigungsgründen .....	256
4	Verdachtskündigung .....	259
5	Ordentliche (verhaltensbedingte) Kündigung.....	263
6	Einvernehmliche Vertragsaufhebung.....	265
7	Zusammenfassung in Leitsätzen .....	268
	Stichwortverzeichnis .....	271
	Literaturverzeichnis.....	281